

Gott zum Gruss hier schreibt Chubian. Danke dass wir schreiben. Der Advent schreitet voran und in den Herzen der Menschen sollte Ruhe einkehren und es sollte Platz gemacht werden für die Krippe. Eine leise Zeit sollte es sein in den Herzen und auch in der Welt. Dabei herrscht Aufruhr, Herrschsucht und Korruption. Da ist nichts zu spüren von der weihnächtlichen Ruhe und Stille. Der Friede wird ausgeklammert und hat keinen Platz in den Herzen. Das Bewusstsein der Menschen entwickelt sich nicht in Richtung Frieden und Dankbarkeit. Die Nächstenliebe bleibt auf der Strecke. Der Mensch hat Fähigkeiten mit denen er herrscht und die Vernichtung vorne anstellt um ja alles zu bekommen, was in seiner Vorstellung den Ton angibt. Wenn all das Können eingesetzt würde für den Frieden und das Miteinander, wäre eine gute Verteilung möglich und alle hätten genug. Doch das Ego ist bei vielen vorherrschend und vernebelt dadurch die Sinne und das Gute im Menschen. Das Ego ist der Motor, der Antrieb und viel Gutes konnte dadurch auch schon bewirkt werden. Es ist nicht immer alles nur negativ und schlecht. Es kommt immer darauf an, wie es eingesetzt wird.

Ich möchte euch sagen, besinnt euch auf das Wertvollste was ihr habt, auf die Liebe und auf die Dankbarkeit. Macht euch auf, auf die Herbergsuche zu eurer Krippe in euren Herzen. Bereitet euch vor auf das Fest der Liebe und der Freude. Achtet eure Mitmenschen, schenkt Liebe und Vertrauen. Geht aufeinander zu und hört auf die Zwischentöne in den Gesprächen mit euren Mitmenschen. Achtet alle und wertet und bewertet nicht. So vieles wurde schon gesagt und geschrieben. Es wurde auch schon gesagt und betont, das wissen wir doch schon, alles wurde uns schon mitgeteilt. Mal etwas Neues wäre gut. Diese Aussagen stimmen. Immer wieder wurde das Gleiche gesagt und geschrieben. Vielleicht in andern Worten, doch der Sinn ist und war immer derselbe. Warum ? Weil die Wenigsten alles verstanden haben und auch umgesetzt haben. Diese Aussagen wurden zur Kenntnis genommen und das war es dann. Keine Änderung, keine neuen Wege wurden beschritten, denn alles bedarf Arbeit und Änderung. Bequem bleiben und warten bis irgend etwas zum Guten geschieht. So geht das nicht.

Wenn ihr euch nicht ändert, werden immer wieder dieselben Antworten und Vorschläge kommen. Nehmt euch diese Worte zu Herzen, wenn ihr wirklich eine Änderung in eurem Leben haben möchtet. Vertraut den Worten, die schon gesagt wurden. Springt und rennt nicht von einem Seminar zum Nächsten. Hört hinein in euer Innerstes. Vertraut auf eure innere Stimme und seid die Schöpfer eures Lebens und vertraut. Wenn es nicht auf Anhieb klappt, versucht es immer wieder und lernt aus den Fehlern, was möchten sie mir sagen. Erbittet die Hilfe aus der geistigen Welt. Alle helfen euch gerne und stehen euch zur Seite. Geht den Weg der Besinnung und Stille zur Krippe, zu eurer Krippe in euren Herzen. Öffnet eure Herzenstüre für eure Mitmenschen, sucht und bleibt im Gespräch und öffnet euch für die Liebe und Dankbarkeit.

Dankbarkeit für euer Sein, für die Gesundheit und den Frieden. Sendet Liebe und Frieden hinaus in die Welt, in die Herzen der Politiker, damit diese sehend werden und den Sinn des Erdenlebens begreifen. Ich erbitte für euch sehende Augen, liebende Herzen und den weihnächtlichen Frieden. Danke für die lieben Wünsche. Danke für deine Zeit und dein dich öffnen für meine Schwingung. Chubian.